

Endlich trug

8.

Herr Abgeordneter Heinrich, als Referent,

747.

das Ergebnis des Vereinigungsverfahrens bezüglich der königlichen Decrete wegen der Eisenbahnen und der darauf bezüglichen Petitionen

der Kammer vor und las zu diesem Behufe das Protokoll über das Vereinigungsverfahren der Kammer vor.

Hierauf nahm die Kammer zu

I. a.

den Vorschlag des Vereinigungsverfahrens

einstimmig

an, trat zu

I. b. und c.

den mitgetheilten Beschlüssen der ersten Kammer bei.

Zu

II. b., Aue-Jägersgrün und Chemnitz-Aue,

ergriffen das Wort die Herren Abgeordneten Mehnert, Dr. Krauze, Hecker, worauf der Schluß der Debatte erfolgte und der Herr Referent das Schlußwort sprach.

Hierauf beschloß die Kammer zu II. b., Aue-Jägersgrün und Chemnitz-Aue, dem Beschlusse des Vereinigungsverfahrens beizutreten,

einstimmig.

Zu

III. a.

wurde dem Beschlusse der ersten Kammer beigetreten, ebenso beschloß die Kammer zu

II. c. und IV.

dem Beschlusse der ersten Kammer beizutreten.

Dagegen ist zu

V. c., e., h.

von der ersten Kammer den Beschlüssen der zweiten Kammer beigetreten worden.

Die Linie

VI. b., Zittau-Görlitz,

beschloß die Kammer, dem Vereinigungsverfahren gemäß, zur Concessions- und Expropriationsertheilung zu empfehlen, wogegen der gemeinschaftliche Beschluß gefaßt wurde:

alle übrigen Petitionen der Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben.